

A. N. 187395

NORBERT FALK
FEUILLETON-REDAKTEUR DER
BERLINER MORGENPOST

BERLIN S.W. 68, DEN

28. Nov. 07.

KOCHSTR. 22-25

Liebesvoller Junge Dichter!

Sie haben gewar das Sakrament der B. F. u.
Mittel zugeworfen, Ihre "Lüge" man
sollten verstehen "ausproben" Ihre "Käse"
"Wien" zu werden; hoffentlich ist das ein
Satz gegeben; jedenfalls liegt es der
Sache auf mich bei, als Illustrierte
zu verstehen Entschuldigung der verantwortlichen
Dichters, Sie ein Verfasser im "Korrek"
korrektur ist die Aufklärung der
von mir gewählten Korrekturen unter
bleiben. Der Korrek auf - und das ist
mit dem wissen - dass im "Korrek"
unmöglich Ihr Name verändert ist.

Lieber Sie weiß ich aber auf mich
im "Lüge" liegen, wie sehr mich Ihr "Käse".

entzückt hat. Das ist wirklich etwas
ganz anderes als die langweilige
Kochbuchliteratur und "Kochbuchzeitungen"
sonst. Das Buch wird Wien in
Küchenwelt sehr nützlich als alle
Grundausgaben von Rezepten und Ratschlägen
beinhalten. Und weil die Kaiserin
Sofie'sche Flack im Geist der Wiener
Kochkunst, — das macht ihr
prüfendes Buch so sehr wertvoll.
Ich habe Herrn Wiltfack da, dann
Lester das französische Küchenbuch der K. K.
Kochkunst (Unter dem Namen)
demgegenüber geschrieben, "Levens' Wien"
in vielen Exemplaren abgedruckt
und dann Zusatzenlösern mit
auf dem Weg zu geben.

Sie werden mein Brief wohl in das
Ludwig-Morgenpost ein Refusant
über dem H. Brief bringen.



Mit freundlichen Grüßen
H



Norbert Falk

